



**II-~~9800~~ der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5901/18-4-93

4393/AB
1993 -05- 07
zu 4463 /J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftl. Anfrage der Abg. Dr. Lackner
und Kollegen vom 11. 3. 1993, Zl. 4463/J-NR/1993
"Anwohnerparken laut Straßenverkehrsordnung"

Zum Motiventeil und zu den Fragen 1 und 2:

"Wann beabsichtigen Sie, die Novelle zur Straßenverkehrsordnung dem Parlament zur Beschlußfassung zuzuleiten?"

Auf welche Weise beabsichtigen Sie, das Problem des Anwohnerparkens in parkraumbewirtschafteten Zonen zu regeln?"

Es ist richtig, daß die Begutachtungsphase zur 18. StVO-Novelle bereits längere Zeit in Anspruch genommen hat. Mit dieser Novelle soll neben anderen Maßnahmen im Bereich Alkohol im Rahmen des Verkehrssicherheitspaketes auch der Alkoholgrenzwert auf 0,5 Promille gesenkt werden. Im Rahmen der Konsensfindung hat zu diesem Punkt Anfang März eine parlamentarische Enquete stattgefunden. Zur endgültigen Abstimmung zwischen den beiden Regierungsfractionen sind aber noch Gespräche erforderlich.

Ich beabsichtige, die Regierungsvorlage sofort nach Abschluß dieser Gespräche einzubringen. Ich erwarte, daß das noch vor dem Sommer dieses Jahres der Fall sein wird.

- 2 -

Ich darf auch noch anmerken, daß das Problem des Anwohnerparkens, soweit es sich hierbei um Bundeskompetenz handelt, bereits heute in der Straßenverkehrsordnung geregelt ist. Im übrigen ist "Parkraumbewirtschaftung" sowohl in Gesetzgebung als auch in Vollziehung Landessache.

Zu Frage 3:

"Welche Möglichkeiten sehen Sie, daß auch Benützern von Firmenautos eine Parkmöglichkeit eingeräumt wird?"

In der 18. StVO-Novelle ist eine entsprechende Bestimmung vorgesehen, die auch Benützern von Firmenautos eine Parkmöglichkeit einräumt.

Wien, am 5. Mai 1993

Der Bundesminister

